

# Aktueller Stand der Auswirkungen der Corona-Krise auf den städtischen Haushalt

Gesetzeslage

Berichtswesen

Hilfen



# Inhaltsübersicht

1. Entwurf NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)
2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt
3. Ausblick: Hilfen von Bund/Land

# Entwurf NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)

- Haushaltsplanung 2021 ff.:
  - § 4 (2): Summe der auf COVID-19 entfallenen Haushaltsbelastung (Mindererträge & Mehraufwendungen) ist zu prognostizieren
  - § 4 (2) Gegenüberstellung des Ergebnisplans 2021 mit Nebenrechnung (COVID-19)
    - § 4 (3) Nebenrechnung: Mittelfristige Finanzplanung 2021 auf Basis der HH Planung 2020 (ohne COVID-19) ist um nicht krisenbedingte Veränderungen fortzuschreiben
  - § 4 (5) Differenz (Schaden) ist als außerordentlicher Ertrag im Ergebnisplan aufzunehmen

# 1. Entwurf NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)

- Jahresabschluss HH-Jahr 2020:
  - § 5 (2): Summe der Haushaltsbelastung infolge von COVID-19 (Mindererträge & Mehraufwendungen) ist zu ermitteln
  - § 5 (3): Gesonderte Erfassung der konkreten Belastungen des beschlossenen HH 2020. Soweit noch nicht vollständig ermittelbar- hilfsweise Nebenrechnung (Kalkulation)
  - § 5 (4): Ermittelte HH-Belastung ist als außerordentlicher Ertrag in Ergebnisrechnung zu buchen und bilanziell zu aktivieren (Ratsbeschluss notwendig)

# 1. Entwurf NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)

- § 6 „Bilanzierungshilfe“: Lineare Abschreibung der Bilanzposition ab dem Jahr 2025 über 50 Jahre
- § 6 (2): Einmaliges Recht in 2024, Bilanzierungshilfe ganz oder teilweise gegen das EK auszubuchen
- § 5 (5): Auf COVID-19 entfallene Liquiditätskredite sind zu ermitteln (Anhang). Diese können über max. 50 Jahre zurückgeführt werden.
- Des Weiteren zu § 108b (1) GO NRW: Möglichkeit der vollparitätischen Besetzung fakultativer AR wird um 5 Jahre verlängert

## 2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

- Steuern und Grundbesitzabgaben  
**Gewerbesteuer: - 30 % in 2020**

Steuern

**Zinslose Stundungen: rd. 1,5 Mio. €**

## 2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

- **Bewirtschaftung Kernhaushalt** (inkl. noch zu beschließender Vorlagen):
  - rd. 2,5 Mio. € weniger Erträge
  - Aufwendungen neutral im Ergebnis

**Schaden: 2,5 Mio. €**

## 2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Erträge Dezernat I: - **1,5 Mio. €**

- rd. – 920 T€ Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Geringere Einnahmen aus Rettungsdienstgebühren)
- rd. - 380 T€ Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Deaktivierung Parkscheinautomaten)
- rd. - 47 T€ Verwaltungsgebühren (Verzicht auf Sondernutzungsgebühr Gastronomie)
- rd. - 44 T€ Gebühren Reisepässe

## 2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

### Aufwendungen Dezernat I: **+ 0,2 Mio.€**

- rd. 28 T € Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen (Sicherheitsdienst)
- rd. 55 T € Aufwand Sachleistungen (Erhöhter Bedarf an medizinischem Verbrauchsmaterial)
- rd. 145 T€ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (zusätzlicher Notarzt)

## 2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

### Erträge Dezernat II: **- 0,2 Mio.€**

- rd. - 150 T € Verwaltungsgebühren (Mahnggebühren, da Mahnungen ausgesetzt)
- rd. - 44 T € Säumniszuschläge (Mahnungen ausgesetzt)
- rd. - 30 T € Kostenerstattungen (Vollstreckungen für Dritte)

### Aufwendungen Dezernat II: **+ 0,1 Mio. €**

- rd. 85 T € Geschäftsaufwendungen (Schutzmaterial)
- rd. 13 T € Sonstige Aufwendungen (Home-Office Arbeitsplätze)

## 2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

### Erträge Dezernat III: - **0,8 Mio. €**

- rd. - 52 T€ Mieten und Pachten (Fehlende Mieteinnahmen im Bürgerzentrum Gahmen)
- rd. -320 T € im Bereich Kinderbetreuung (bereits mit den Erstattung des Landes saldiert)
- rd. -30 T € Kostenerstattungen (Vollstreckungen für Dritte)

### Aufwendungen Dezernat III: - 0,4 Mio. €

- rd. - 460 T € durch unterschiedlichste Minderaufwendungen in den Bereichen Kultur (z.B. Honorare, Gagen, Mieten für Veranstaltungen), Sport (Schulschwimmen)

## 2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Erträge Dezernat IV: **- 0,01 Mio.€**

## 2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

### **Fazit:**

- Gewerbesteuer bis Jahresende **-15 Mio. €** möglich
- Kernhaushalt bislang **2,5 Mio. €**

### **Risiken:**

- Entwicklung bei städtischen Beteiligungsgesellschaften
- Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern
- GFG

## 3. Ausblick

### Hilfen vom Bund und Land (Konjunkturpaket)

- Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle in 2020 und 2021 15 Mio.€
  
- Anhebung Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft von 50 auf 75% ( Entlastung des Kreishaushaltes um 22 Mio.€) 5,2 Mio.€
  
- Altschuldenübernahme 0 Mio.€

## Weitere Hilfen:

- Einmalige Erhöhung der Regionalisierungsmittel für den ÖPNV 2,5 Mrd.€
- Weiterer Ausbau von Kitas/Krippen in 2020/21 1 Mrd.€
- Zusätzliches Gebäudesanierungsprogramm 1 Mrd.€
- Zuwendungen für Kunst und Kultur 1 Mrd.€
- Förderung Sportstätten in 2020/21 150 Mio.€
- Schule (Investitionsprogramm und Finanzierung Administration) 2 Mrd.€
- Digitalisierung in Ländern und Kommunen 3 Mrd.€

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**